

20. April 2011



AKTUELLES ZUM TEILERSATZNEUBAU

DIE ABRISSARBEITEN SIND IN VOLLEM GANGE

An vielen Stellen auf dem Gelände des Klinikums Bremen-Mitte können Sie es bereits sehen: Die Gesundheit Nord baut. Auf der Fläche hinter dem Chirurgiegebäude ist bereits ein Übergangsgebäude entstanden, das während der Bauzeit einige medizinische Bereiche der Inneren Medizin beherbergt. In Höhe der Kinderklinik wird gerade ein weiterer Modulbau errichtet. Dort wird die Apotheke mit dem Bereich der Medikamentenherstellung einziehen. Parallel hierzu finden seit einigen Wochen die vorbereitenden Arbeiten auf dem Hauptbaufeld hinter dem Gebäude der Inneren Medizin statt. Hier wird der fünfstöckige Neubau entstehen. An einigen Stellen auf dem Gelände können Sie bereits die Stahlkonstruktion der Rohrbrücke sehen, auf der alle Leitungen, die wir für unseren Klinikbetrieb brauchen, während der Bauzeit verlaufen werden. Insgesamt ist diese Rohrbrücke fast einen Kilometer lang.

Nachdem die leerstehenden Gebäude hinter dem Gebäudekomplex der Inneren Medizin nach und nach entkernt wurden, begannen Mitte März die ersten Abbrucharbeiten auf dem Hauptbaufeld des Teilersatzneubaus. Die ersten Gebäude, die dem Abbruchbagger zum Opfer fielen, waren das rote Backsteingebäude der alten Küche, das Flachdachgebäude der ehemaligen Intensivstation und der an der Bismarckstraße verlaufende Anbau der Inneren Medizin, der bisher die Dialyse und die Hämatologisch-onkologische Tagesklinik (HOT) beherbergt hat. In den kommenden Wochen werden dann die alte Frauenklinik und der Bunker abgerissen, um Platz für den Neubau zu schaffen. Für die Abrissarbeiten wurde ein möglichst schonendes Verfahren gewählt, bei dem mit speziellen Baggern, die einen langen Greifarm haben, die Gebäude von oben nach unten in Stücken abgetragen werden. Durch dauerndes Bewässern wird während der Abrissarbeiten dafür gesorgt, dass möglichst wenig Staub entsteht. Die Abbruchstücke wer-

))))) WIR SCHAFFEN RAUM FÜR IHRE GESUNDHEIT (((



